



Ebensee, 29. Januar 2012
120125 Protokoll.doc

Betrifft: erweiterte Vorstandssitzung 25.01.2012 um 19.00 Uhr im GH Auerhahn

Protokoll von Elisabeth Schilcher

anwesende Personen: Ernst Pfatschbacher, Herbert Riedler, Christian Pilz, Jörg Lahnsteiner, Renate Gigl, Günter Reisenbichler, Marina Promberger (bis 20:06), Christof Mur, Edi Scheibl, Max Steinkogler, Siegfried Kienesberger; Jürgen Fellingner (ab 20:10), Harald Loidl (ab 20:20)

entschuldigt sind: Hannes Lahnsteiner, Elisabeth Schmied, Elfriede Engl, Sepp Steinkogler

Tagesordnung

1) **Begrüßung, Posteinlauf:** Günter begrüßt alle Anwesenden zur Sitzung; Posteinlauf wird wie gewöhnlich von Harald weitergeleitet;

2) Rückblicke:

Skitage: Christian Pilz berichtet: 16 Kinder waren zum Schikurs angemeldet; Einteilung erfolgte in vier Gruppen; genügend Betreuer vorhanden; 4. Tag ist wegen Schlechtwetter entfallen; Rennen ist deshalb ebenfalls entfallen, könnte noch nachgeholt werden; Termin steht noch nicht fest; unfallfreier Ablauf; Günter fragt, ob wir eventuell mehr Werbung für die Skitage machen sollten; Christian meint, man könnte über die Schulen wieder mehr machen; früher war das üblich; Skitage könnten allgemein wieder mehr belebt werden; die Ausschreibung ist nicht mehr rechtzeitig rausgegangen, meint Siegi;

Glöcklerlauf: trotz Wind und Regen wurde er doch durchgeführt; die alten Sterne wurden geflickt, und mit diesen sind die Läufer dann ausgerückt; Durchführung war dann wie gehabt; die Kinder wurden bewusst zu Hause gelassen, damit bei stärkerem Sturm niemand zu Schaden käme; Straßensammlung war besser als im Vorjahr, etwa 3900 Euro sind reingekommen; nächstes Jahr gibt es eine Veränderung: Andreas Lahnsteiner gibt sein Amt ab; Promberger Martin übernimmt die Glöckler und möchte auch neue Kappen machen: er denkt sogar an Glöcklerkappenausstellung bei uns in der Halle; in den nächsten 3 bis 4 Jahren sollten neue Kappen dazukommen, die dann zwischen unseren alten Kappen laufen; es gibt bereits Entwürfe;



Skibob-Schnuppertage: fanden heuer bereits zum dritten Mal statt; waren wieder ein voller Erfolg; Organisatorin Resi Kuenz und die Teilnehmer hatten eine Riesenfreude damit (siehe Bericht auf der Homepage); sie sind unfallfrei abgelaufen; das Wetter war ok; sie werden vermutlich nächstes Jahr wieder abgehalten werden;

3) Neues aus dem Finanzausschuss (Förderungen, Laufbahn, Motorboot, Bootshaus, Sektion Fussball, Sektion Bogensport)

Günter berichtet aus dem FA, der letzten Mittwoch bei Sepp Steinkogler war:

bezüglich Laufbahn sollten noch 50.000 Euro lukriert werden; es ist ein politisches Hin und Her; und es sieht momentan nicht so aus, als würde eine Entscheidung getroffen werden;

Bootshaus: Gewerbeberechtigung sollte noch eingeholt werden, dann könnte die Baubewilligung eher erteilt werden;

Motorboot: darin stecken mehr als 20 000 Euro; bis auf 2900 Euro wurde bereits alles bezahlt; 2500 Euro Zuschuss wird von Union OÖ bezahlt; Land Oberösterreich Sozialabteilung hat Zuschuss abgesagt; vom Land (Abteilung Sport) und von der Gemeinde sind die Rückmeldungen noch ausständig;

Werbetafeln sind Ende November hinausgegangen; einige waren noch offen; es wurde aufgeteilt, wer die ausständigen Zahlungen eintreibt;

Sektion Bogenschießen: Keusch Heinz überlegt, eine neue Sektion Bogenschießen zu gründen; für die Durchführung dieser Sportart wäre die Stocksporthalle bestens geeignet; es gab bereits Gespräche mit den Stocksportlern; Halle würde so mehr genutzt werden, und die Hallenerhaltungskosten wären besser abgedeckt; für die Pächterin der Kantine wäre dies auch eine bessere Auslastung; in der Sektion Stocksport passiert derzeit leider nicht sehr viel; deshalb könnte eine weitere Sektion die Halle beleben; die Bogenschützen bräuchten zu Beginn eine Investition von 1500 Euro;

Der Finanzausschuss ist nicht privat oder geheim; Sitzungstermine sind auf der Homepage; es ist jeder gerne eingeladen vorbeizukommen, vor allem wenn Ausgaben anstehen;

Gemeinde hat Plakatierungsarbeit ausgeschrieben; es gibt 70 Euro pro Runde durch Ebensee zu den Gemeindeplakatwänden; jeder Veranstalter muss für die Plakatierung seit Beginn 2012 6 Euro bezahlen; Flossi macht es derzeit selber, dies wäre Arbeit für Stocksportpensionisten; Harald wird bei der nächsten Spielerversammlung die Stockschützen auf diese Gelegenheit hinweisen; Gabi ist gute Seele in der Stockhalle und Winterauer Hannes, der kein Mitglied ist, erledigt ebenfalls zahlreiche Arbeiten; Ernst Felsecker arbeitet sehr positiv und bräuchte aber jemanden an seiner Seite;



Beachflags sollten angeschafft werden; sie sind gut transportierbar; 1000 bis 1500 Euro sollten die Anschaffungen betragen;

Mitgliedsbeiträge sollten geringfügig angehoben werden: von 23 auf 25 Euro bei erwachsenen Mitgliedern; von 45 auf 47 bei Familien; Kinder sollten mit 15 Euro gleich bleiben, vor allem für die, die nicht mehr wollen oder können; aber ähnlich wie bei SV könnten wir auf Wert und Qualität hinweisen und die Leute ersuchen, sie mögen mehr für ihr Kind einzahlen; insgesamt kommen 7000 Euro an Mitgliedsbeiträgen herein; (dem gegenüber stehen z. B. die heurigen reinen Stromkosten der Stockhalle mit fast 5000 Euro;)

Sektion Fußball: tragbares Tor sollte angeschafft werden; die Kostenschätzung ist 1500 Euro inklusive Netze und Trainingsstangen;

4) Generalversammlung: Einladung, Wahlvorschlag, Wahlausschuss, Statuten, Beiträge

Günter bespricht die Personenbesetzung und fragt die Anwesenden, ob sie weiterhin kandidieren möchten und vermerkt die Zustimmungen auf seiner Liste; in der Sektion Modellflug bleibt Christian Pilz Sektionsleiter; Jörg Lahnsteiner geht inoffiziell zu Sitzungen mit; Stellvertreter Ahamer bei Modellflug wird nicht nachbesetzt; Hermann Riedler hat Rudi Moser als Stellvertreter; Marina möchte nicht mehr die Sektionsleitung haben;

Elisabeth Schilcher stellt aufgrund des Naheverhältnisses zu Obmann Harald ihr Schriftführeramts zur Verfügung; sollte das Amt niemand übernehmen wollen, ist sie gerne bereit, weiterhin die Schriftführung des Vereines zu machen; Günter fragt die Anwesenden der Sitzung, ob jemand etwas dagegen hat; niemand meldet sich;

ad Statuten: Vertretungsbefugnisse für den Verein sollten überarbeitet werden; Namensänderung von Turn- und Sportunion Ebensee auf Sportunion Ebensee soll vorgenommen werden;

5) Berichte aus den Sektionen

Turnen: Marina hat nichts zu berichten

Fußball Damen: turbulente Saison; einzige Torschützin ist zu Hof gewechselt; dafür wieder ein Neuzugang; Lahnsteiner Hannes unterstützt Christof im Trainingsbetrieb und Michael organisatorisch; er wird auch als Sektionsleiter eingesetzt werden; Termine müssen vor



Turn- und Sportunion Ebensee
Berg+Wasser Sportunion Salzammergut
ZVR: 966322882 • ZVR: 083774037
ebensee.sportunion.at • bw.sportunion.at



Saisonbeginn feststehen; sie sollten Modellfliegern bald bekannt gegeben werden, meint Christian Pilz, damit sie sich darauf einstellen können;

Flying Edis: Elisabeth berichtet, dass der Trainingsbetrieb derzeit alleine an Harald hängt, denn Heinz ist verletzt; Donnerstagturnen findet nicht mehr statt; Kleinkinderturnen wurde abgesagt und daraufhin haben sich 5 neue VorturnerInnen (Jani Kathi, Scheck Hannes, Scheck Ulli, Hörmandinger Daniela, Steinkogler David) gefunden; zwei Faschingsauftritte (Kinderdorf und Faschingdienstag in der Varena) wurden abgesagt; ab März treten die Flying Edis wieder auf; 2.3. V'Bruck; 19.4. im M3; Anfrage für 4.12. im Lentos/Linz wurde zugesagt;

TT: Muki ist wieder neuer Namenssponsor der Tischtennispieler; Jonas Promberger hat 1. Internationales Turnier in Budapest; Jonas ist derzeit Nummer 3 in Österreich in seiner Alterklasse; finanziell kommt einiges zu auf die Sektion TT zu; sehr positiv ist Agreement mit Zoltan, der an drei bis vier Wochenenden mit den Kindern trainiert; 15 Kinder sind oberösterreichweit im Einsatz; 25 Jahre Spielgemeinschaft werden heuer gefeiert, deshalb veranstalten wir Seniorenturnier in Obertraun; etwa 150 Senioren werden erwartet; Andi Promberger hat schon Folder gemacht; Sponsoren klappert Herbert ab; Unterstützung von Landesverband ist gegeben; Termin ist letztes Wochenende im Juli; der einzige Termin wo die Bundessportschule Obertraun frei ist; dort sind ideale Bedingungen für ein solches Turnier; es müssen nur die Veranstalter hin und hergebracht werden, deshalb hat Herbert auch die Vereinsbusse reserviert;

Fußball: Max berichtet, es herrsche fleißiger Matchbetrieb zwischen Jung und Alt; es gibt keinen Turnierbetrieb mehr, einerseits als Veranstalter andererseits als Teilnehmer, obwohl es genügend junge Spieler gibt; vielleicht ändert sich das mit einem neuen Sektionsleiter; Halle ist immer voll; Günter bedankt sich für die Tätigkeit von Max in den letzten Jahren; Max hofft, dass neue Impulse vom Sektionsleiter Lahnsteiner kommen; kurzfristig haben sich schon öfter neue Leute angeboten, die dann wieder verschwunden sind;

Modellflug: offizielle Saison hat noch nicht begonnen; Anfliegen ist Anfang März, Termine sind in gewohnter Weise auf der Homepage zu finden; heuer sollte am 25. Februar ein Flohmarkt in der Stockhalle gemacht werden; im September gibt es wieder Modellsportwochenende; über Lehrer-Schülersystem kann man Neue einschulen und somit ein Reinschnuppern ermöglichen; beim Ferienpass sind die Modellflieger heuer auch dabei; beim Marktfest wird der Flugsimulator aufgestellt; Gemeinde ist über das Ferienpassvorhaben der MF bereits vorinformiert; die fixe Anmeldung ist erst Mitte Februar möglich;

Schisport: am 3. Februar ist am Kasberg das Finale der Masters; 4. Februar ist Ortsmeisterschaft am Feuerkogel



Aquajogging und Tanzen: Tänzerinnen sind in der Roitherhalle sehr zufrieden und bedanken sich nochmals bei der Sektion Ski für den Tausch; bis Ende März läuft noch Aquajogging und Tanzen; dann beginnt die Walkingsaison;

6) Neubau Funktionstrakt: Bekanntgabe Wünsche und Vorschläge bis Ende Jänner 2012

Funktionsgebäude sollte erneuert werden; Jürgens Vater, Sepp Fellingner, übernimmt Planung eines neuen Hauses; Vorstellungen, Wünsche und Ideen sollten an ihn bis Ende Jänner herangetragen werden; Funktionshaus wird der Laufbahn nicht vorgezogen, sondern es sollte einmal ein Plan da sein, damit dann schneller gehandelt werden kann; Auflagen des Fußballverbandes sollten vor der Planung auch noch bekannt gemacht werden;

7) Unser 21. Ball – Fr, 03.02.2012 – Endspurt

Günter lädt herzlich zu „Unserem Ball“ ein; Motto ist Walpurgisnacht; durch das Ableben von Karoline Muss hat sich einiges geändert; Günter hat Tischreservierung übernommen; viel Arbeit ist an Harald hängengeblieben; musikalisch umrahmen wieder die Stoabeck; Ausschank hat Roitherwirt ebenso macht er die Bar; Tombola wird heuer erstmals nicht mehr durchgeführt; Schätzspiel wird von Resi Kuenz gemacht; Jürgen meint, wir könnten Ball eventuell als Vereinsball sehen; wir müssen davon weg, dass man als Nicht-Behinderter nicht hingehen kann; es sollten auch andere Bürger angesprochen werden;

Wirt übernimmt eventuell andere Rechnungen nachher oder kommt auf Spendenbasis dem Verein entgegen; Gemeinde kommt den Veranstaltern nicht entgegen; Preis ist für gebotene Leistung sehr hoch; für nächsten Tag brauchen wir Leute zum Zusammenräumen; auch für Sonntag, da am Samstag der ASKÖ-Ball stattfindet; in Summe haben wir die gleiche finanzielle Belastung und kooperieren mit der ASKÖ; Termin für Nachzeche ist der Fr. 9.3. GH Roitherwirt 19.00 Uhr; Gedenken an Karo sollte eventuell eingebracht werden; in der Begrüßung könnte man sagen, dass man den Ball im Sinne von Karo weiterführt; Edith führt durch das Programm; Ball ist für Veränderungen offen; Videoeinlage von Thomas Lemmerer könnte auch abgespielt werden; nach dem Ball sollte gewischt werden; wir könnten das selber machen und Kosten sparen;

8) Termine:

* Finanzausschuss: 15.03.12, 05.06.12



Turn- und Sportunion Ebensee
Berg+Wasser Sportunion Salzammergut
ZVR: 966322882 • ZVR: 083774037
ebensee.sportunion.at • bw.sportunion.at



* erw. Vorstand: 23.03.12, 14.06.12 falls der Sektionsleiter nicht kann, sollte jemand anderer aus der Sektion kommen.

* Faschingsonntag 19.02.12; nach dem Ball kommt dringender Aufruf für den Markerlverkauf; bisher haben wir 15 Prozent bekommen; wenn wir mehr als 2500 Markerl verkaufen, bekommen wir 20 Prozent; Verkaufsvertrag mit dem Faschingsverein ist gleichgeblieben, da dieser im vergangenen Jahr nur 3 Euro verdient hat; beim Abgehen des Umzuges zum Trauungssaal könnten wir vermehrt Leute anreden, denn die letzten verkauften 100 Markerl bringen mehr ein als die ersten 100; Umzug ist bei der Kaiserbrücke aus, da die Landesstraße offen bleiben muss; 12:30 Treffpunkt; Gutscheine für Verkäufer gibt es wieder beim Auerhahn;

* Generalversammlung, Sa, 14.4.2012, 19:30 Uhr, GH Kofler

* 02.06.12 – Veranstaltung in der Stocksporthalle: Stoabeck sollten in der Halle ein Event machen; 2. Juni geht nicht; 16. Mai oder 27. Mai sind Ersatztermine; Preis ist 1400 Euro; am Samstag 28. 1. gibt es Faschingsturnier; für den 5. und 12. Mai steht die Organisation von Stocksportturnieren an; Sektion Stocksport wirkt intern zerrüttet; Belegungsplan für Stocksporthalle ist im Internet vorhanden; Termine sollten eingetragen werden; Dartturnier findet vom 7. bis 9 Juni 2012 statt, siehe Hallenbelegungsplan;

* 11.08.12 – Marktfest: Gabi macht wieder mit; auch Stockschiützen sind dabei; Verein sollte sich wieder gut präsentieren; Gabi hält Sektion mit internen Turnieren am Leben; Modeschau wird in der Stockhalle wieder stattfinden; voraussichtlich in der letzten Schulwoche;

* 12.08.12 – 17. Int. Feuerkogel Berglauf; heuer haben wir erstmals Geld für den Verein bekommen (pro ARGE-Berglauf Verein 1200 Euro); 2012 haben wir Investition für Homepage zu tätigen, da geht wieder einiges Geld weg; Einnahmen müssen für die durchführenden Vereine übrig bleiben;

* Union Sommerfest – voraussichtlich Sa, 18.8.2012



9) Allfälliges

„Besonderer Brief“ an die Mitglieder ist noch nicht ausgeschickt worden; er sollte im Zuge der Beitragsvorschreibungen mitgeschickt werden;

Bezüglich Werbetafelaussendungen bedankt sich Harald bei Jürgen und Marina;

Finanziell stehen wir gut da, alle Konten sind auf Plus;

bei Schaden am Bus sollte man sich gleich an Jürgen wenden;

Garagentore müssen immer versperrt werden; nicht nur zuziehen, sondern versperren; auch die Busse in der Garage müssen versperrt werden, um einem Einbruch vorzubeugen bzw. um dann die Dienste der Versicherung in Anspruch nehmen zu können;

für den Renaultbus sind seit Jänner Schneeketten vorhanden, d. h. wenn jemand Schneeketten braucht, dann sollte er den Renaultbus nehmen;

Ende der Sitzung: ca. 22 Uhr